

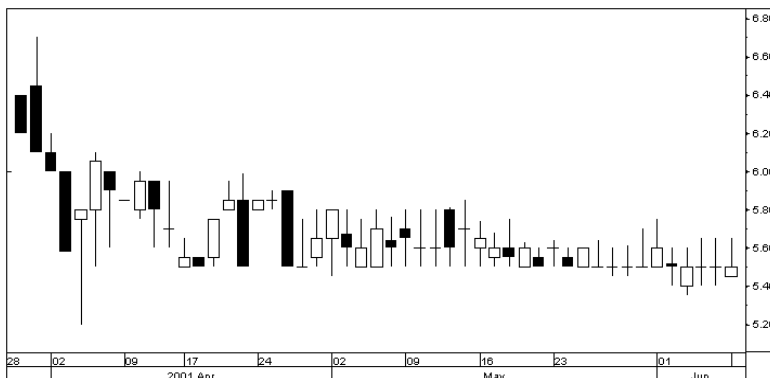
**AKTIEN DEUTSCHLAND - UPDATE**

**TRIPLAN**

**Übergewichten**

**Ereignis:**  
Ersteinschätzung

**Einschätzung:**  
Übergewichten



<b>IR</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Rating	Wachstum	Investor Relations	Konstanz

SMAX-Team  
Telefon: 0 69 / 97 14 90-20

Triplan, 8. Juni 2001

Triplan	Industrial	Performance
Land GE	GJ 31. Dez	5 Tage -1,79
Aktienanzahl 6,5	www.triplan.com	1 Monat -1,79
Ø Tagesumsatz -	Letzte Dividende -	3 Monate -
WKN 749930	Marktkapt. Mio. Euro 35,8	6 Monate -
Kurs 5,50	Währung EUR	12 Monate -
52W Hoch 6,70	Datum 30.03.2001	Rel. 1 Monat -3,17
52W Tief 5,20	Datum 04.04.2001	Rel. 3 Monate -
IBES EpS 01e -	KGV 01e -	Rel. 6 Monate -
IBES EpS 02e -	KGV 02e -	Rel. 12 Monate -
IBES EpS 03e -	KGV 03e -	Beta -
SMAX 0,191%	CDAX-Industrial 0,340%	CDAX 0,003%
Aktionäre: Management 23,3%, Reinhard Meier 20%, Bernhard Mursch 18,5%, mb Software AG 7,7%, Freefloat 30,5%.		
Beteiligungen: zu je 100%: Triplan Ing. AG Schweiz, Triplan Ing. Ges. mbH Österreich, Cadison Software GmbH Deutschland, A&H Informatik GmbH Deutschland		

GJ per 31.12.	Umsatz (Mio. DM)	Ergebnis vSt. (Mio. DM)	JÜ (Mio. DM)	EPS (DM)	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1999	49	-0,6	-1,4	-0,20	-	-2,80%	-
2000	55	0,6	0,4	0,06	-	0,71%	-
2001e	70	4,7	3,7	0,57	19,0	5,28%	-
2002e	88	10,2	6,8	1,04	10,4	7,78%	-

GJ per 31.12.	Umsatz (Mio. EUR)	Ergebnis vSt. (Mio. EUR)	JÜ (Mio. EUR)	EPS (EUR)	KGV	Umsatzrendite	Dividende je Aktie
1999	25	-0,3	-0,7	-0,10	-	-2,80%	-
2000	28	0,3	0,2	0,03	-	0,71%	-
2001e	36	2,4	1,9	0,29	19,0	5,28%	-
2002e	45	5,2	3,5	0,53	10,4	7,78%	-

- ⇒ Triplan ist als führender Dienstleister im Bereich Engineering und IT-Services auf die Planung komplexer Anlagen für die pharmazeutisch-, chemische Industrie sowie für die Biotechnologie spezialisiert. Das Unternehmen agiert in den Geschäftsfeldern Engineering Services, Technology Services und Shared Services. Mit Engineering Services liefert Triplan Ingenieurleistungen, die vom Consulting bis hin zur Planung komplexer High-Tech-Produktionsanlagen reichen. Technology Services unterstützt die komplette Wertschöpfungskette durch Softwaretools für die Fabrikplanung (CAD/CAE-Software) und Life-Cycle-Data Management. Dabei gewinnen die kundenspezifische Dienstleistungen wie IT-Consulting und Systemintegration immer mehr an Bedeutung. Der Geschäftsbereich Shared Services übernimmt die komplette Informationslogistik und ist praktisch eine Kombination der ersten zwei Geschäftsbereiche, wodurch zusätzliche Synergieeffekte erzielt werden sollen.
- ⇒ Im abgelaufenem Geschäftsjahr 2000 erzielte Triplan einen Umsatz von 27,9 (25,2) Mio. Euro. Der Jahresüberschuss/fehlbetrag konnte dabei auf 0,2 (-0,7) gesteigert werden. Im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres hat Triplan den Umsatz im Vorjahresvergleich um 26% auf 7,7 (6,1) Mio. Euro verbessern können. Im Bereich Engineering Services stieg der Umsatz in Deutschland um etwa 20% und in der Schweiz um 37%. Das Geschäftsfeld Technology Services profitierte von den Investitionen im ersten Halbjahr 2000 und legte um 36% zu. Das EBIT legte überproportional um 269% auf 0,48 (0,13) Mio. Euro zu. Massgeblich für diese Entwicklung ist die im Vergleich zum Umsatz unterproportionale Entwicklung der Kosten. Der Periodenüberschuss konnte sogar um 660% auf 0,23 Mio. Euro erhöht werden. Wir sehen dem laufenden Jahr zuversichtlich entgegen, da der Auftragsbestand im Bereich Engineering Services Deutschland bereits 60% und in der Schweiz schon 80% des Jahresbudgets abdeckt. Der mit kürzeren Auftragszyklen behaftete Geschäftsbereich Technology Services deckt mit dem Umsatz und Auftragsbestand aus dem ersten Quartal schon 31% des Jahresbudgets ab. Das Unternehmen plant einen Umsatz für das laufende Jahr von 34,9 Mio. Euro und für 2002 von 44,0 Mio. Euro. Das Vorsteuerergebnis soll von 2,3 Mio. Euro in 2001 auf 5,0 Mio. Euro in 2002 ansteigen. Aufgrund des aktuell hohen Auftragbestandes sind wir der Meinung, dass Triplan seine Planzahlen sogar übertreffen kann und rechnen für das Jahr 2001 mit einem Umsatz von 35,5 (2002: 45,0) Mio. Euro. Ferner rechnen wir mit einem EpS von 0,29 bzw. 0,53 Euro. Eine Dividende soll aufgrund des wertorientierten Wachstumsansatzes bis zum Jahr 2002 nicht ausbezahlt werden.
- ⇒ Nachdem Triplan im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2001 sein Vertriebs- und Servicenetz um die Geschäftsstelle in Stuttgart erweitern konnte, hat sich Triplan für das zweite Quartal die Eröffnung einer Geschäftsstelle in Hamburg vorgenommen. Als nächstes soll dann das Vertriebs- und Servicenetz in Nordrhein-Westfalen und Berlin ausgebaut werden. Triplans Investitionen im ersten Halbjahr 2000 in neue Produkte des Bereiches Technology Services wurden positiv vom Kunden angenommen und somit konnte der eingeschlagene Wachstumskurs weiter fortgesetzt werden. Der Emissionserlös aus dem Börsengang soll für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie für den weiteren Ausbau der Geschäftsbereiche Technology Services und Shared Services verwendet werden. Die Investitionen in diese zwei Geschäftsbereiche möchte das Unternehmen bis zum Jahr 2002 abschliessen, um dann mit einer margenstärkeren und weniger zeitaufwendigeren Leistungspalette aufwarten zu können. Triplan beabsichtigt mit strategischen Beteiligungen und Akquisitionen im In- und Ausland das Wachstum und die Präsenz auf den Märkten sicherzustellen. In Deutschland und in der Schweiz soll durch den Ausbau des Niederlassungsnetzes das nötige Wachstum generiert werden. Darüber hinaus plant Triplan die Entwicklungs- und Vertriebskapazitäten als auch das fachliche Know-How im Pharma- und Biotechnologiebereich weiter auszubauen.
- ⇒ Der wachsende Outsourcingbedarf der immer komplexeren modernen Investitionsprojekte kann durch die gebündelte Erfahrung und Kompetenz der Ingenieure und Softwareentwickler von Triplan effektiver und profitabler gelöst werden. Praktiziertes Wissensmanagement und symbiotische Projektentwicklung von Ingenieuren und Informatikern im Unternehmen sollten darüber hinaus zu Effektivitätssteigerungen und kürzeren Entwicklungszeiten führen. Eine nachhaltige Verbesserung der Margen halten wir demnach für wahrscheinlich. Dazu kommen noch die aus der Vergangenheit erbrachten hohen Vorleistungen, die zu einer verbesserten Kostenstruktur geführt haben. Wir gehen somit von einer überproportionalen Ergebnisentwicklung im Vergleich zum Umsatz aus, was in Anbetracht der von uns erwarteten zukünftigen Entwicklung momentan einen günstigen Einstieg darstellt. Aus diesem Grunde sehen wir für die Triplan Aktie deutliches Kurspotential auf etwa 7 Euro und raten zum "Übergewichten" des Titels, wohlwissend, dass das Investoreninteresse für solch einen kleinen Wert mit niedriger Liquidität schwer zu wecken sein dürfte.